

NEWSLETTER 2020

Singkreis Bezirk Affoltern - November 2020 - Newsletter No. 14

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem Newsletter 2020 möchten wir Sie über ein spezielles Chorjahr 2019/20 informieren. Nach den Sommerferien 2019 begannen wir wie gewohnt mit den Proben fürs Herbstkonzert, wo Werke der Komponistinnen Mel Bonis, Fanny Hensel Mendelssohn und Clara Schumann aufgeführt wurden. Die Proben für Franz Schuberts Messe in As-Dur wurden im März 2020 dann abrupt durch die Coronapandemie gestoppt, alle Konzerte mussten abgesagt werden.

In diesem Newsletter erzählen unser Dirigent Brunetto d'Arco, die Solistin Bettina Weder sowie drei Chorsängerinnen und -sänger, wie sie die Coronazeit erleben und welche Auswirkungen sie auf die Musik hat.

Corona oder Fermata

„Haltezeichen bei Noten durch deren längeres Aushalten die strenge Mensurierung aufgehoben wird... In neuerer Zeit findet sie sich nicht selten über einer Pause oder – ebenfalls eine Pause fordernd – über dem Taktstrich... In Solokonzerten zeigt die F. (C.) den Eintritt der solistisch auszuführenden Kadenz an.“

*Brockhaus Riemann
Musiklexikon*

Tatsächlich hat die Corona (Fermata) eingefordert, was sie verspricht. Das Kulturleben hielt den Atem an, blieb weitgehend stehen, verstummte. Nicht nur Konzerte fanden nicht mehr statt, auch Chor- und Orchesterproben wurden ausgesetzt. Bisher hatte ich als Dirigent immer wieder betont, wie wichtig jede Probe sei, im gemeinsamen Ringen, der Musik nahe zu kommen. Nun waren Proben plötzlich nicht mehr möglich. Beeindruckt war ich dann, wie der „Eintritt“ in die „solistisch auszu-

führenden“ Probeeinheiten gelang und mit welchem Durchhaltewillen in den folgenden Monaten von den Chormitgliedern zu Hause gearbeitet wurde. Als wir im Lauf des Monats Juni uns endlich wieder als Chor treffen konnten, hatte sich das Werk weiterentwickelt. Es war ein besonderer Eindruck, den gemeinsamen Klang wieder erleben zu dürfen und zu fühlen, was es heisst, eine Chorgemeinschaft zu sein. Die Konzerte allerdings konnten nicht stattfinden, ja wir mussten zur Kenntnis nehmen, dass auch Ende September an eine Aufführung der Missa solemnis nicht zu denken sei. Wie schmerzvoll war nun die letzte Probe vor den Sommerferien, als wir Schuberts Werk, mit dem wir uns nun doch so sehr verbunden hatten, ja welches gewissermassen ein Teil unseres Wesens geworden war, zu Grabe tragen mussten. Uns wurde bewusst, was es heisst, ein Werk einzustudieren, es aber nicht an andere Menschen, eben die Zuhörerschaft, weiter geben zu können. Unerfüllt, quasi unerlöst blieb es zurück. Aber, wer weiss, was daraus noch werden wird?

Jedenfalls wurde durch Corona deutlich: Die Musik entsteht zwischen den Menschen, lebt zwischen den Menschenseelen, diese geheimnisvoll verbindend und erhebend.

Brunetto d'Arco, Dirigent

Zwischen Hoffnung und Albtraum

Der Tag, an welchem der „Lockdown“ ausgerufen wurde, zog wie ein unwirklicher Traum an mir vorbei, welcher mehr und mehr zu einer Art Alptraum werden sollte. Erst nach und nach wurde mir bewusst, was „Corona“ für mich als Berufssängerin konkret bedeutet.

Dass die „Corona-Krise“ aber auch mein längerfristiges Wirken als Sängerin tangieren sollte, hätte ich in diesem Augenblick noch nicht geahnt. Die konkreten Auswirkungen zeigten sich jedoch sehr bald; so regnete es im wahrsten Sinne des Wortes Absagen. Das war sicherlich für alle Beteiligten schwierig. Mittlerweile ist in meiner Agenda kein Anlass mehr in Stein gemeisselt. Das ist sowohl emotional als auch finanzi-



ell sehr belastend, ist die Musik doch ein grosser Teil in meinem Leben, für welchen ich über viele, viele Jahre hart gearbeitet habe und noch immer beträchtlich investiere, denn ich möchte jederzeit zu 100% hinter meinem Gesang stehen können. Zumindest in diesem Jahr werde ich sicherlich rote Zahlen vermelden müssen, denn die berufsbedingten Kosten (Unterhalt usw.) stehen auch im Jahr 2020 an.

Auch im sozialen Bereich vermisse ich einiges: Die stets bereichernde Zusammenarbeit und Interaktion mit Dirigierten, Chören, Orchestern, Kollegen und dem Publikum fehlt mir sehr. Trotz den momentan eher düsteren Aussichten ist für mich Aufgeben keine Option. Im Gegenteil, ich bin gegenwärtig dabei, für meinen neu errichteten YouTube Kanal in einem alten Dachstock Aufnahmen zu machen.

Zudem versuche ich positiv zu bleiben und an ein „Morgen“ zu glauben. Ich denke, wir alle brauchen die Musik, mehr denn je! Sie kann heilen, trösten oder gar verwandeln. Möge es ein Feuerwerk der Musik geben, wenn sich alles beruhigt hat – möge das „Morgen“ schon heute beginnen!

*Bettina Weder
dramatischer Alt/Mezzosopran*

Zwei neue Sängerinnen erzählen

Seit Herbst 2019 singen wir im Singkreis Bezirk Affoltern. Von Anfang an genossen wir das konzentrierte gemeinsame Singen unter der musikalischen Leitung von Brunetto d'Arco. Neu und wertvoll war für uns die regelmässige Stimmbildung mit Vera Ehrensperger.

Mit dem Lockdown vom 16. März 2020 wurde aber alles anders. Das gemeinsame Singen fehlte uns sehr. Zum Glück wurden wir jeden Montag von der Präsidentin Regula Klee-Hauser und Brunetto in einem Mail informiert und motiviert. Regula machte uns auf verschiedenste Übungsmöglichkeiten im Internet aufmerksam. Brunetto führte uns durch die Home-Probearbeit und teilte mit uns sein grosses musikali-

sches Wissen.

Der Chorbetrieb konnte ab dem 15. Juni wieder mit vielen Einschränkungen aufgenommen werden. Der durch die Abstandsregelungen erschwerte Wiedereinstieg machte das gemeinsame Singen anspruchsvoller. Die Kontaktaufnahme mit den einzelnen Sängerinnen und Sängern ist schwierig. Noch immer kennen wir nicht alle Namen der Chormitglieder.

*Ursula Duss und Elsbeth Denzler
Chormitglieder*

Vom Üben Zuhause

Der Lockdown hatte sich angekündigt, und ich erinnere mich an die letzte Probe davor, wie unsicher wir im Umgang mit der Situation und miteinander waren. Der Stillstand bei der Probenarbeit war anfänglich fast vergnüglich mit der täglichen Stimmbildung im Internet und den präzisen Anleitungen unseres Dirigenten für unsere privaten Singübungen im stillen Kämmerlein. Auch der Vorstand und besonders unsere Präsidentin haben hervorragende Betreuungsarbeit geleistet. Doch es sei eingestanden: die Wirkung und der Eifer liessen nach und das Üben ohne Kontakt mit dem Chor wurde allmählich beinahe zur Last. Umso mehr haben wir uns auf die Rückkehr zur gemeinsamen Probenarbeit gefreut, auch wenn die Umstände und Bedingungen alles andere als ideal sind und wir vorläufig «auf Sicht» fliegen müssen und noch nicht genau wissen, wo wir landen.

*Georges Descœudres
Chormitglied*

Aktuell

Zwischen Sommer- und Herbstferien konnten mit Schutzkonzept wieder gemeinsame Proben stattfinden. Um die Abstandsregel einhalten zu können, sang jeweils nur der halbe Chor gleichzeitig. Ende Oktober wurden dann Proben von Laienchören verboten. Statt gemeinsam singen zu kön-

nen, üben die Sängerinnen und Sänger nun alleine zu Hause die Werke für die Märzkonzerte ein. Via Zoom werden die Mitglieder aber die Gelegenheit haben, auch in dieser Zeit von Brunetto d'Arcos grossem musikalischen Wissen profitieren zu können.

Der Vorstand

Der Vorstand setzt sich aktuell aus fünf Chormitgliedern zusammen: Regula Klee-Hauser (Präsidium), Rolf Werner (Konzertorganisation), Heidi Feuz (Finanzen), Brigitte Descoœudres-Sutter (Sponsoring) und Cornelia Schmitz (Werbung/PR).

Der Vorstand war dieses Jahr stark gefordert und musste immer wieder kurzfristig neue Entscheidungen fällen.

Agenda

Über allfällige coronabedingte Änderungen im Jahresprogramm informieren Sie sich auf unserer Webseite www.singkreisaffoltern.ch.

Frühlingskonzerte 2021

Antonin Dvorák: Messe in D-Dur, Werke von Felix Mendelssohn und Brunetto d'Arco

20.03.2021, 20:00 Uhr
Kath. Kirche Affoltern a.A.

21.03.2021, 17:00 Uhr
Klosterkirche Kappel a.A.

Sommerkonzerte 2021

Sinfonie Nr. 8 in h-Moll / Missa solennis in As-Dur von Franz Schubert

18.06.2021, 20:00 Uhr
Kirche St. Peter Zürich

19.06.2021, 20:00 Uhr
Kath. Kirche Merenschwand

20.06.2021, 15:00 Uhr
Klosterkirche Kappel a.A.

Sponsoren

Der Singkreis Bezirk Affoltern dankt seinen Sponsoren sehr herzlich für das Mittragen der durch die Konzert-Absagen 2020 entstandenen Unkosten sowie für ihren Beitrag an die Konzerte 2021.

Impressum:

Redaktion: Cornelia Schmitz
Layout: LABOR3, Tobias Werner, Bonstetten
Foto: Fabian Hurschler
Druck: Packwerk AG, Hausen am Albis